



Fortbildungsangebot

Professionalisierung für den produktiven Umgang mit Heterogenität durch Reflexion

1. Ziele und Inhalte

Sie finden hier ein spezifisches Fortbildungsangebot vor, das

... schulische Inklusion fördert, da die dafür nötigen Kompetenzen für den Umgang mit Heterogenität von zukünftigen und bereits berufstätigen Lehrkräften gesteigert werden.

... Kompetenzen vermittelt, um in komplexen und konflikthafter schulischen Situationen handlungsfähig zu bleiben und Unterricht gestalten zu können.

... Lehrkräfte in ihrer Arbeit mit Studierenden im Praktikum und Referendar*innen durch eine reflexive Praxisbegleitung unterstützt.

2. Adressat*innen

Unser Fortbildungsangebot richtet sich an

... Lehrkräfte, die ihre Heterogenitätskompetenz steigern wollen, indem sie neue Konzepte zum Verstehen schwieriger schulischer Situationen und fordernde Unterrichtsinteraktionen kennenlernen, ausprobieren und aneignen.

... Schulleitungen und ihr Kollegium, die eine gemeinsame Professionalisierung im Rahmen schulinterner Fortbildung anstreben.

... bereits tätige und zukünftige Mentor*innen, Praxis- und Praktikumsbegleiter*innen, die eine spezifische Methode der Praxisreflexion aneignen und praktizieren wollen.

... Praxis- und Praktikumsbegleiter*innen, die einen Raum suchen, in dem sie ihre Fragen zur Begleitung und Anleitung von zukünftigen Lehrkräften besprechen können.

3. Formate

Wir bieten an

... 2-3tägige Fortbildungsveranstaltungen, z.B. an Akademien für Lehrerfortbildung

... schulinterne Lehrkräftefortbildungen, z.B. an Pädagogischen Tagen.

... Kurzvorstellungen von Konzept, Formaten und exemplarischen Fallarbeiten bei Tagungen.

Für die jeweilige Fortbildung wird ein spezifisch auf die Interessen und Voraussetzungen des Teilnehmer*innenkreises abgestimmtes Format entwickelt.

Jede Fortbildung beinhaltet eine kurze theoretische Verortung und differenzierte Analysen von Praxissituationen, die Teilnehmer*innen einbringen.

Einführende und vertiefende Fachliteratur kann themenspezifisch empfohlen werden.



4. Referenzen

Fortbildung für Ausbildungsberater*innen und Mentor*inne für das ZSL Baden-Württemberg, Bad Wildbad (Studierende im Schulpraktikum durch Reflexion für inklusive Bildung professionalisieren), 9.-11.3.2020.

HS-Prof. Dr. Margit Datler, KPH Wien/Krems

- Lehrende in berufsbegleitenden, dreijährigen universitären Masterlehrgängen (ULG „Early Care Counselling – Frühförderung, Familienbegleitung, Elternberatung“; Fachspezifikum der Therapeutenausbildung zum Individualpsychologen (Adler), Selbstpsychologen – Wiener Kreis (Kohut); ULG „Integration von Kindern und Jugendlichen mit emotionalen und sozialen Problemen im Kontext von Schule“ (Psychagog*innen)
- Leitung von Infant Observation, Young Child Observation und Work Discussion Gruppen
- Qualifikationen: Psychotherapeutin, Psychoanalyse (WAP/IPA)

Prof. Dr. Bernhard Rauh, Universität Regensburg

- Coaching von Stütz- und Förderklassenteams auf Basis Szenischer Diagnostik
- Mentalisierungsorientierte Fortbildungen in Luxemburg (Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse, Service de l'éducation différenciée)
- Workshops bei Bundeskongressen des vds und für das Staatliche Seminar Stuttgart
- Qualifikationen: Gruppenanalytische Weiterbildung, Analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut i.A.

Senior Lecturer Dr. Jean-Marie Weber, Universität Luxemburg

- Studienleiter des CAS “Turing and Mentoring” an der Universität Luxemburg
- Psychoanalytische Praxis (Beratung und Supervision)
- Seminare zum psychoanalytischen Blick auf Lehrerfilme
- Forschungsprojekte zur Lehrkräftebildung

Das Fortbildungsangebot steht für eine wissenschaftlich fundierte und evaluierte praxisorientierte Arbeit, mit Schwerpunktsetzung auf eine psychodynamisch orientierte, reflexive Fallbesprechung.

5. Kontakt

Anfragen richten Sie bitte an: Prof. Dr. Bernhard Rauh (pbv-inklusive@ur.de)